

Delphyodon, eine neue Gattung der Apocynaceae aus Neu-Guinea.

Von

K. Schumann.

Die an neuen Formen so außerordentlich reiche Insel hat uns durch die letzte große Expedition zur Erforschung von Kaiser Wilhelmsland eine sehr auffallende neue Gattung aus der Reihe der *Apocynaceae* gebracht, deren Diagnose im folgenden gegeben ist:

Calyx parvus glandulis 5 episepalis latis squamosis denticulatis ornatus, lobis fere liberis obtusis haud late se tegentibus. Corolla latiuscule cylindrica subcoriacea lobis brevibus obtusis dextrorsum se tegentibus. Stamina medio tubo affixa, filamentis brevibus, antheris sagittatis induratis basi caudibus subexcurvatis, glabris. Disco urceolato, ore contracto denticulato vel integro clauso, glabro; ovario semiinfero perfecte usque ad apicem biloculato integro multiovulato apice dentibus 4 carnosus discum superantibus ornato; stylo superne incrassato, stigmatis capite acuto.

Delphyodon oliganthus K. Sch. n. sp.; scandens ramis gracilibus ope lenticellorum tuberculatis statu juvenili ipso glaberrimis; foliis breviter petiolatis oblongis vel oblongo-lanceolatis breviuscule et acute acuminatis basi acutis vel subrotundatis utrinque glabris; racemis brevibus cincinnatis oliganthis, axi puberulo, bracteis minutis, pedicello modice longo, sepalis ovatis acutis herbaceis; corolla extus glaberrima, intus inter stamina lineatim puberula; staminibus glabris; ovario glaberrimo.

Die blühenden Zweige haben bei einer Länge von etwa 30 cm einen Durchmesser von 2 mm, sie sind mit grauer, Lenticellen tragender Rinde bedeckt. Der Blattstiel ist 5—7 mm lang und auf der Oberseite ausgekehlt; die Spreite ist 8—10 cm lang und in der Mitte 3—4 cm breit. Der Blütenstand ist nur 3,5—4 cm lang, die Spindel ist besonders oben meist zickzackförmig hin und hergebogen; sie ist sehr kurz graugrün behaart und trägt unten locker, oben dicht zusammengedrängt 7—8 Blüten. Die schuppenförmigen Deckblätter messen nur 1 mm, die Blütenstiele sind bis 8 mm lang. Die Kelchblätter messen 3 mm, die rosarote Blumenkrone ist 8 mm lang, wovon auf die aufrechten Zipfel 3 mm kommen. Die 4 mm langen Staubgefäße sind 3,5 mm über dem Grunde der Blumenkronenröhre angeheftet. Der krugförmige Discus ist 4,5 mm hoch; der Fruchtknoten ragt 1,6 mm über den Blütenboden hervor und krönt jenen gewissermaßen mit den 4 fleischigen Zähnen; fast ebensoviel ist in dem Blütenboden eingesenkt. Der Griffel ist 5 mm lang.

Neu-Guinea: Kaiser Wilhelmsland, im Galleriewald des Bismarckgebirges, bei 500 m ü. M. (LAUTERBACH II. n. 772 — blühend im September 1896).

Diese Gattung gehört unter den *Echitoideae-Echitideae* und lehnt sich wegen des vierzähligen Fruchtknotens an *Epigynium* an, doch sind die Zähne bei weitem deutlicher als die niedrigen Erhebungen bei dieser Gattung. Sie weicht aber vollkommen von *Epigynium* ab durch die Anwesenheit eines den ganzen Fruchtknoten krugförmig umschließenden Discus, der von den Zähnen allein überragt wird. Auch die Kelchdrüsen kommen jener Gattung nicht zu. Nach diesen Merkmalen nähert sie sich der Gattung *Aganosma*, von der sie aber außen durch die Fruchtknotenzähne ganz besonders durch die bis zur obersten Spitze vollkommen zusammenhängenden Carpelle sehr auffallend abweicht. Dieser Charakter lässt auch der Vermutung Raum, dass die Früchte verschieden sein dürften.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Schumann K.

Artikel/Article: [Delphyodon, eine neue Gattung der Apocynaceae aus Neu-Guinea 31](#)